

Protokollauszug

Sitzung des Planungsausschusses vom 05.06.2025

**Zu Ö 9 Quartiersentwicklung -Vaals Grenze-
hier: Ergebnis des kooperativen Werkstattverfahrens
geändert beschlossen
FB 61/1074/WP18**

Frau Schubert berichtet, dass das Ergebnis des kooperativen Werkstattverfahrens mit den drei Preisträgern seit April 2025 vorliege und umreißt die Gewinnerentwürfe kurz.

Der Planungsausschuss lobt die Entwürfe, kritisiert die in einem Entwurf angedachte Parkgarage und favorisiert den Erstplatzierten. Es gehe im Kern darum, die Fläche so zu entwickeln, dass Vaals und Vaalserquartier zusammenwachsen können. Außerdem solle ein vernünftiger Eingang nach Aachen und Deutschland geschaffen werden.

Frau Dörter bittet die Verwaltung die Versiegelungsgrade zu mit der Ausschreibung abzugleichen und festzustellen, ob die Planungen so umsetzbar sind. Außerdem solle der südliche Bereich der Vaalser Straße bei der Entwurfsplanung mitgedacht werden. Weiterhin bittet sie, darauf zu achten, dass die Überarbeitungshinweise der Jury umgesetzt werden.

Frau Schmitt-Promny teilt mit, die Parkgarage des Zweitplatzierten sei auch im Stadtteil thematisiert worden. Außerdem solle die Zufahrt nicht ausschließlich über die enge Grensstraat erfolgen. Es gehe darum, einen gemeinsamen Platz zu entwickeln und eine Korrespondenz in der Höhenlinie auf beiden Grenzseiten zu finden. Es sei wichtig, dass ein gemeinsames Bild entstehe.

Herr Palm erkundigt sich nach der Rechtssicherheit des Verfahrens und der Akzeptanz der Bürger*innen, da durch die geplante Bebauung einigen Betroffenen die freie Sicht in die Natur genommen werde.

Frau Burgdorff antwortet, dass es keinen Rechtsanspruch auf Ausblick gäbe, eine Berücksichtigung der Nachbarschaft aber natürlich Bedeutung habe. Die Rechtssicherheit werde über das Bauleitplanverfahren herzustellen sein.

Herr Gilson ergänzt, dass die Furcht vor Klagen nicht dazu führen dürfe, Planungen nicht mehr anzustoßen.

Herr Blümer weist für den Fall des Baus einer Tiefgarage darauf hin, dass die Belange von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt werden sollen.

Herr Hücke verweist darauf, dass der 1. Platz nun überarbeitet werde und diese Interessen ab einer gewissen Planungstiefe mitbedacht würden.

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, dem Empfehlungsgremium

zu folgen und zunächst den vorgeschlagenen Entwurf von Cross Architecture, Aachen | karres en brands, Hilversum für die weitere Entwicklung zu überarbeiten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig